

KIDS IM NETZ

WAS ELTERN WISSEN MÜSSEN

**Wissenschaftliches
Institut**

des Jugendhilfswerk Freiburg e.V. an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg

KINDER – INFLUENCING BEI YOUTUBE

Influencing heißt beeinflussen. Influencer posten Filmchen, in denen sie sich zum Beispiel schminken oder Kleider anprobieren. Manche zeigen auch Bücher, technische Geräte oder Schokoriegel. Dann **BEWERTEN SIE DIE PRODUKTE** und empfehlen sie. Oder auch nicht. Soweit kein Problem. Viele YouTuber machen das aus Spaß und legen anderen ans Herz, was sie tatsächlich selbst gut finden. Einige Influencer allerdings betreiben **SCHLEICHWERBUNG**: Sie werden von Unternehmen dafür bezahlt, so zu tun, als ob ihnen das Produkt gefällt. Für die Zuschauer ist das oft nicht ersichtlich. Einige wenige Influencer verdienen sehr viel Geld damit. Daraus ergeben sich zwei Probleme. Erstens: Ihr Kind kann nicht erkennen, dass hier Schleichwerbung betrieben wird, dass es also **BELOGEN** wird. Zweitens: Ihr Kind könnte auf die Idee kommen, dass es eine gute Verdienstquelle sein könnte, Leute zu belügen. Tipp: Seien Sie informiert darüber, was ihr Kind auf YouTube anschaut. Wenn es Videos von Influencern anklickt, dann reden Sie mit ihm darüber – **UND ÜBER WERTE**: Was ist eine Lüge? Was ist Arbeit? Was ist dabei entscheidend – Geld oder Moral? Bewerten Sie die Videos: 10 Punkte für grundehrliche Videos, 0 Punkte für dreiste Schleichwerbung.